

# Sitzmannstädter Zeitung

Die Sitzmannstädter Zeitung erscheint täglich als Morgenzeitung. Verlag Sitzmannstädter, Adolf-Hitler-Str. 86, Fernsprecher: Verlagsleitung 171-69, Buchhaltung 148-12, Anzeigenannahme 111-11, Vertrieb und Zeitungsbestellung 164-45, Druckerie und Formulareverkauf 108-86, Schriftleitung: Ulrich-v.-Sutten-Str. 202, Fernr. 195-80/195-81, Sprechstunden der Schriftleitung werktags (außer sonnabends) von 10 bis 12 Uhr.

Die große Heimatzeitung im Osten des Reichsgaues Wartheland mit den amtlichen Bekanntmachungen

Einzelpreis 10 RM, sonntags 15 RM, Monatl. Bezugspreis RM 2,50 (einschl. 40 RM Trägervergütung) frei Haus, bei Abholz RM 2,15 auswärts RM 2,50 (einschl. 50 RM Vertriebsabgabe), bei Postbezug RM 2,92 einschl. 42 RM Postgeb. und 86,68 RM Zeitungsgebühren bzw. die entspr. Beförderungsgebühren bei Postzeitungsgut oder Bahnpostzeitungsversand, Anzeigengrundpreis 15 RM für die 12gepaltene, 22 mm breite am-Zeile

24. Jahrgang

Donnerstag, 14. August 1941

Nr. 224

## 244 Feindflugzeuge an einem Tage vernichtet

60 britische und 184 sowjetische Flugzeuge am 12. August zum Absturz gebracht / Nur vier eigene nicht zurückgekehrt

Berlin, 13. August

Die abschließenden Feststellungen haben ergeben, daß in der Zeit vom 12. August morgens 7 Uhr bis 13. August 7 Uhr insgesamt 60 britische Flugzeuge über dem Reichsgebiet und den besetzten Zonen, an der südl. Nordsee und dem Kanal vernichtet wurden. Hier von schossen deutsche Jäger 43 ab, die Flakartillerie brachte 15 und die Marineartillerie zwei zum Absturz. Besonders schwer trifft die britische Luftwaffe der Verlust von über 20 Bombern, darunter mehreren viermotorigen. Dem steht die bemerkenswerte Tatsache gegenüber, daß die deutsche Luftwaffe bei diesen erfolgreichen Kämpfen nicht ein einziges Flugzeug verlor. Auch im Osten vernichtete die deutsche Luftwaffe eine große Anzahl sowjetischer Flugzeuge. Deutsche Kampfverbände und Flakartillerie brachten an der Ostfront am 12. August 184 Flugzeuge zum Absturz. Insgesamt verloren die Briten und die Sowjets also an einem Tage 244 Flugzeuge. Verluste an deutschen Flugzeugen im Westen traten bei den Luftkämpfen nicht ein, im Osten kehren vier Flugzeuge bisher nicht zurück.

### Blutigste Sowjet-Verluste

Berlin, 13. August

Um das stetige Vordringen der deutschen Truppen an einem Abschnitt der Ostfront aufzuhalten, unternahmen die Sowjets am 12. August einen Angriff mit zwei Panzerzügen. Dieser Entlastungsversuch brach im zusammengefaßten Feuer der deutschen Einheiten zusammen. Die Panzerzüge konnten der Wirkung der deutschen Waffen nicht standhalten, beide Züge blieben vernichtet auf der Strecke liegen. Deutsche Truppen schlugen am 12. 8. die von den Sowjets unternommenen Gegenangriffe im nördlichen Frontabschnitt unter sehr hohen Verlusten für die Sowjets zurück. 18 Panzer, darunter ein schwerer Panzerkampfwagen von 52 Tonnen, wurden vernichtet. Im Gegenangriff nahm die deutsche Infanterie feuernde sowjetische Batterien im

Sturm und erbeuteten 14 Geschütze. Bei weiteren Kämpfen im gleichen Frontabschnitt wurden von den angreifenden deutschen Truppen 10 sowjetische Panzer und 32 Geschütze vernichtet. Insgesamt verloren die Sowjets am 12. August im nördlichen Frontabschnitt 28 Panzer und 46 Geschütze. Deutsche Truppen drängten im Verlauf des 12. August die an der mittleren Ostfront eingekreisten sowjetischen Truppen weiter zusammen. Verzeigte Ausbruchversuche der Sowjets wurden unter

### Der schwarze Tag der britischen Luftwaffe

Wieder Bomben auf Birmingham / Große Verluste der weitenden Sowjets

Aus dem Führerhauptquartier, 13. August

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

In der Südroute verfolgen Infanteriedivisionen und Schanze Truppen des deutschen Heeres und der Verbündeten den auf die Häfen des Schwarzen Meeres weitenden Feind. In scharfer Nachdrängen fügten sie den zum Kampf gestellten sowjetischen Nachhut großen Verluste zu.

An den übrigen Teilen der Ostfront brachten Angriffe deutscher Truppen neue Erfolge.

Stärkere Kampfverbände besetzten in der letzten Nacht wichtige Eisenbahnknotenpunkte im Raum westlich Moskau wirksam mit Spreng- und Brandbomben.

Im Kampf gegen die britische Versorgungsflotte vernichteten Kampfflugzeuge am Tage bei den Färöer-Inseln zwei Frachter mit zusammen 14 000 BRT, und versenkten in der vergangenen Nacht vor der schottischen Küste ein Handelschiff von 5000 BRT. Erfolgreiche Nachdränge der Luftwaffe richteten sich ferner gegen Rüstungswerke in Birmingham sowie gegen Hafenanlagen von Great Yarmouth und Ramsgate. Andere

blutigsten Verlusten für die Sowjets zurückgeschlagen. Die Zahl der Gefangenen ist ständig im Wachsen.

In der Ukraine befinden sich die deutschen, rumänischen, ungarischen und italienischen Truppen in rastloser Verfolgung des Feindes in Richtung auf das Schwarze Meer. Infanterie- und motorisierte Divisionen stellten mehrere starke Sowjetverbände zum Kampf und vernichteten sie. Die deutschen und verbündeten Truppen brachten den Sowjets erhebliche Materialverluste bei.

Kampfflugzeuge bombardierten mehrere Flugplätze auf der Insel.

Bei dem im Wehrmachtsbericht vom 12. August gemeldeten Schnellbootvorstoß im Kanal wurde ein weiterer Dampfer von 4000 BRT torpediert.

In Nordafrika versprengten deutsche Fernfliegerverbände Kraftfahrzeugansammlungen des Feindes südwestwärts Sollum. Bei einem Luftangriff auf den britischen Flugplatz Abu Sueir in der Nacht zum 12. August wurden durch Bombentreffer große Brände und heftige Explosionen in Hallen und Munitionslagern hervorgerufen.

Verluste der britischen Luftwaffe, am gestrigen Tage Westdeutschland und die Küste des besetzten Gebietes am Kanal anzustiegen, brachen in der deutschen Abwehr zusammen. Jäger, Flakartillerie und Marineartillerie schossen hierbei 42 britische Flugzeuge ab. Eigene Verluste traten nicht ein.

Britische Bomber warfen in der letzten Nacht an verschiedenen Orten West- und Norddeutschlands Bomben. Die Zivilbevölkerung hatte einige Verluste. Wehrwirtschaftlicher oder militärischer Schaden entstand nicht. Nachtjäger und Marineartillerie schossen 16 der angreifenden britischen Bomber ab.

### Der leere Wartesaal

H. P. Die Angehörigen der akademischen Berufe zwischen dreißig und vierzig, die sich heute des Genusses einer gefickerten Lebensstellung erfreuen, werden sich noch manchmal in nachdenklichen Stunden an die trostlosen Zeiten vor zehn und mehr Jahren erinnern, in denen die Zukunft grau in grau in dumpfer Hoffnungslosigkeit vor ihnen lag. Man war von den Eltern auf die höhere Schule geschickt worden, weil es schon seit der Vorkriegszeit zum sog. guten Ton gehörte, den Kindern eine höhere Schulbildung zuteil werden zu lassen und weil im steigenden Maße alle möglichen Berufe meinten, eine solche Vorbildung für ihren Nachwuchs voraussetzen zu müssen. Wenn man dann glücklich das „Einjährige“ erreicht oder erlesen hatte, stellte es sich heraus, daß die Gelegenheiten zum Abstrich im Berufsleben von hier nur sehr spärlich waren.

Nach der Erlangung der Primarstufe und des Abiturs ergab sich das gleiche Bild der Ausichtslosigkeit. Wenn alle Bewerbungsschreiben mit dem Ausdruck des Bedauerns zurückkommen waren, entschloß sich auch der Abiturient, der vorher niemals ans Studieren gedacht hatte, schweren Herzens, irgendein Studium zu ergreifen — in den meisten Fällen das der Rechte oder eines ihrer Nebenzweige, weil man damit nach allgemeiner Ansicht immer noch am meisten anfangen konnte. So kam das böse Wort von den Hochschulen als den „akademischen Warteflächen“ auf, in denen Tausende und Tausende von lebenswilligen jungen deutschen Menschen dem Gespenst der Arbeitslosigkeit zu entgehen suchten und auf bessere Zeiten hofften. Aber sie hofften vergebens, denn wenn sie die Hochschule mit den vorgeschriebenen Examina und einem Sad voll Schulden auf dem Buckel verließen, nahm sie draußen vor der Tür der Alma Mater doch gleich wieder Frau Sorge in Empfang. Vor allem in den wirtschaftlichen und technischen Berufszweigen war die Zahl der offenen Stellen äußerst gering. So prielen sich Diplomingenieure glücklich, wenn sie nach mehrjähriger Unfähigkeit endlich eine Stelle mit 80—100 Mark Monatsgehalt ergatterten.

Diese elenden Zustände änderten sich rudertartig nach der Machübernahme. Der mit der Gewalt eines Erdbebens einschlagende Wirtschaftsausschlag wirkte sich auch sofort in einer unmittelbaren und mittelbaren Belebung der meisten akademischen Berufe aus. Auch boten sich für die Abiturienten wieder erhebliche mehr Gelegenheiten, ohne ein Studium sofort nach Verlassen der Schule zum Berufsleben überzugehen. Vor allem der Aufbau der jungen deutschen Wehrmacht zeitigte einen sehr starken Bedarf an tüchtigen Abiturienten. So kam der Tag, an dem die Zahl der Abiturienten, die noch ein Studium ergriffen, nicht mehr ausreichte, um die Hörsäle unserer Hochschulen zu füllen. Der Chef des Amtes Wissenschaft im Reichserziehungsministerium, Ministerialdirektor Prof. Dr. Wengel, hat vor einiger Zeit festgehalten, daß die Zahl der Studierenden bis 1939 bereits um über 40 v. H. gesunken sei und die Menge der Abiturienten nicht mehr genüge, um den notwendigen Nachwuchs für die akademischen Berufe sicherzustellen. Diese Schätzung ist freilich durch eine endgültige Statistik vom 25. Mai 1939 etwas nach der positiven Seite hin korrigiert worden, denn es ergab sich, daß bei 11 000 weiblichen und 41 000 männlichen Abiturienten 6000 mehr vorhanden waren, als zunächst angenommen wurde. Selbst wenn man berücksichtigt, daß diese Zahlen für ein vergrößertes Reichsgebiet gelten (einschließlich Dänemark, Subetland, Memelland), so bleibt doch bei den Jungen eine Steigerung um 21 v. H. zu verzeichnen. Doch darf man sich dadurch nicht zu trügerischen Erwartungen verleiten lassen, da diese Aufwärtsbewegung auf das Ansteigen der Geburtenziffer nach dem Weltkrieg zurückzuführen ist, die nach wenigen Jahren wieder niedriger werden. Die Frage der Verstärkung der Abiturientenbedeckung bzw. die Reduzierung der Ansprüche an sie durch die verschiedenen Berufszweige ist daher nach wie vor akut, und es sind bereits vorausschauende Maßnahmen in dieser Hinsicht getroffen worden. So hat man die Forderung des Abiturientenzeugnisses für den Volksschullehrerberuf, der bisher 5000 Abiturienten jährlich für sich verlangte, fallen lassen. Auch der gehobene mittlere Dienst und andere Berufe haben durch neue Vorbildungsbestimmungen auf das Abitur verzichtet, so daß auch dadurch wie-

## Der Australier sieht sich auf aussichtslosem Posten

Menzies will plötzlich wieder nach London reisen / 15stündige Kabinettsitzung / Erregte und gedrückte Stimmung

Eigene Drahtmeldung der LZ.

Lissabon, 14. August

Der australische Ministerpräsident Menzies kündigte, nachdem er seit vergangener Sonntag das ganze Volk in eine kaum noch zu überbietende hysterische Angst- und Schreckensstimmung hineingehert hatte, gestern plötzlich an, der Minister habe einstimmig erklärt, er müsse sofort erneut zu Besprechungen nach London reisen.

Der sehr reisefähige Herr schied sich also schon wieder zu einer Englandsfahrt an, nachdem die letzte, da die Opposition immer dringlicher seine Rückkehr verlangte, abgebrochen werden mußte, obwohl Churchill persönlich für sein Verbleiben in London eingestanden hatte. Menzies und seine Mitarbeiter tun so, als ob nur diese Reise des Premierministers das Land sozulegen noch retten könne. Herr Menzies ließ das Kabinett seit Montag nicht weniger als 15 Stunden tagen und berief für Donnerstag eine Sitzung des Kriegsrates ein, in dem auch die Opposition vertreten ist. Hier wird die letzte Entscheidung über diese Reise fallen. Die Pläne des Premiers stoßen im übrigen in der Opposition auf außerordentlich scharfen Widerstand, und in den Kreisen der Labour Party wurde erklärt, der Platz des Premierministers sei zur Zeit in Australien, wenn die Lage wirklich so ernst sei, wie Menzies behauptet. Im übrigen wird von starken Kräften der Labour Party erneut darauf hingewiesen, daß die Regierung Menzies völlig überaltert sei und das Vertrauen des Landes nicht mehr habe. Es sei notwendig, daß die Labour Party die Herrschaft annehme.

Die Stimmung in Australien ist nach den letzten hier eingetroffenen Berichten erregt und gedrückt zugleich. Die Regierung hat durch ihre fanatischen „Entschlüsse“ über angebliche japanische Expansionspläne die Massen bis auf die äußerste aufgepeitscht. Auf der anderen Seite sind sie aber gleichzeitig mit banger Furcht erfüllt. Der Durchschnitts-

australier hat das Gefühl, auf ziemlich aussichtslosem Posten zu stehen, falls wirklich ein erster Konflikt im Pazifik ausbrechen sollte. Er verfolgt deswegen schon seit langem die vom jetzigen Kabinett Menzies unterstützte aggressive Politik Londons und Washingtons gegenüber Japan mit wachsender Besorgnis. Der Mann auf der Straße in Sydney oder Melbourne ist über den tödlichen Ernst des Existenzkampfes, den das Mutterland zur Zeit in Europa und im fernen Osten ausfechten muß, allzu genau orientiert, als daß er viel Hilfe aus England erwarten könnte, das sich kaum noch selbst ohne amerikanische Unterstützung zu wehren vermag. Er weiß auf der anderen Seite aber auch, daß Amerika als Flotte durch den Patrouillendienst im Pazifik stark in Anspruch genommen ist, und er hört fast jede Woche erneut, daß ohne eine ständig wachsende USA-Hilfe England den Krieg nicht gewinnen kann. Die USA, aber sind vor dem Jahr 1946 nicht in der Lage, eine „Zwei-Ozean“-Flotte auf die Beine zu stellen,

d. h. eine Flotte, die gleich stark im Atlantik und im Pazifik auftreten kann. In Washington erklärt man zwar, daß das amerikanische Rüstungsprogramm es möglich machen werde, diesen Termin auf das Jahr 1943 vorzuzerlegen, aber dieser Termin ist, auch wenn er eingehalten werden sollte, wofür keinerlei Garantie gegeben werden kann, ein vom australischen Standpunkt aus gesehen, gefährlich ferner Zeitpunkt.

Diesen Tatsachen der wehr- und rüstungspolitischen Lage gegenüber fühlt man sich in Australien recht hilflos. Man hat das Gefühl, daß über das eigene Schicksal nicht in Sydney, Melbourne oder Adelaide entschieden wird, sondern in den fernen Hauptstädten Englands und der USA, und daß Australien nur eine Figur in großen englisch-amerikanischen Schachspiel um die Macht ist und nicht einmal eine der wichtigsten Figuren. Grund genug, melancholisch festzustellen, man wird vielleicht bald ein „lost-Dominion“, ein verlorenes Dominion sein.

## Italienische Truppen an der Ostfront

Popolo d'Italia: Die beste Art der Aufklärung über den Bolschewismus

Eigene Drahtmeldung der LZ.

Rom, 14. August

Wie die Sonderberichte der italienischen Zeitungen mitteilen, nähern sich die italienischen Truppen an der Ostfront ihren Einheitsstellungen, die einige Einheiten bereits erreicht haben. Über den Marsch der italienischen Truppen durch ehemals sowjetisches Gebiet schreibt ein Kriegsbericht des „Popolo d'Italia“, jetzt hätten Tausende von jungen Italienern Gelegenheit, die wahren Zustände im angeblichen Sowjetparadies kennenzulernen. Sie überzeugen sich von dem unglücklichen moralischen und physischen Elend, dem Millionen Menschen unter Stalins Terrorregime ausgelegt sind. Eine bessere Art der Auf-

klärung über den Bolschewismus sei nicht denkbar.

### Gouverneur von Zypern aberufen

Eigene Drahtmeldung der LZ.

Rom, 14. August

Wie über Lissabon gemeldet wird, ist der Gouverneur der Insel Zypern, Sir William Battershill, zur Dienstleistung im Kolonialministerium nach London berufen worden. Über die Person seines Nachfolgers steht noch nichts fest. Offensichtlich haben die Erfolge der italienischen Luftangriffe auf militärische Ziele zu dieser Abberufung geführt.









# Unterführerlehrgang der Standarte L.=Süd

Vorbereitung für die Ausbildungsarbeit in den Einheiten / Praktische Übungen bei Rzgow

Es ist für jeden SA-Führer sowie für jeden SA-Mann eine selbstverständliche Pflicht, seinen Körper zu ertüchtigen, denn je gesünder und kraftvoller der einzelne, desto stärker das Reich.

Am Gräberberg, dem Denkmal deutschen Heldentums, fanden vor einigen Tagen früh um 7 Uhr die Unterführer der drei Sturmabteilungen der Standarte Litzmannstadt-Süd bereit, ihr theoretisch und praktisch erworbenes Wissen in verschiedenen Einheitsübungen unter Beweis zu stellen. In wenigen Minuten wurde in einer Sandgrube ein geradezu idealer Schießstand errichtet, während ein Teil der Unterführer sich bereits beim Orientieren, in der Geländekunde, Sitzzeichen usw. betätigte. Eine dritte Abteilung marschierte zum Gut Gospodar, das der Bestzer Karl Ender bereitwillig zur Verfügung stellte. Nach dem hier betriebenen Sport in allen Arten, von den einfachsten Freiübungen bis zum Kampfsport und zur Kampfbahn wurde eine Pause eingelegt, eine halbe Stunde Freiball und dann ging es mit frischen Kräften an die neuen Aufgaben, Schießschule und Orientieren. In praller Sonnenscheibe wurde weiter geübt, vom Zielgarten angefangen bis zum Schießen. Die Ergebnisse beim Schießen waren, der vorausgegangenen Schulung entsprechend, wirklich befriedigend, wenn auch noch so manches ausgefeilt werden muß. Nachher ging es pausenlos zum Geländesport. So löste sich Mannschaft um Mannschaft an den verschiedenen Stationen ab, um überall ihr Können unter Beweis zu stellen.

Während dieser Zeit mühten sich eifrige Hände unter Führung der Frauenschaftsleiterin von Rzgow, Frau Dietz, ab, für das leibliche Wohl der Lehrgangsteilnehmer zu sorgen. Ein wirklich großartiger Eintopf entstand, so daß alle Teilnehmer sich jeden Tag für diese Küche anmelden wollten. Auch Amtskommissar Dietz erhebt weisse Hände bei dem Lehrgang und gab seiner Freude darüber Ausdruck, den Lehrgang in seinem Amtsbezirk begrüßen zu können. Im Gutshof selbst hatten eifrige Hände unter Leitung von Verwaltung Janusch den Mittagstisch geschmackvoll gedeckt.

Eine freudige Überraschung war es für alle, daß die Leiterin des deutschen Frauenwerkes Frau Biercke mit 15 Mädchen erschien, die nicht nur die Bedienung übernahmen, sondern die Unterführer während des Essens auch mit fröhlichen Liedern erfreuten. Eine Stunde Ge-

meinschaftsgefang vereinte alle noch in den Partianlagen des Gutes Gospodar.

Hgn. Biercke gab in einer kurzen Ansprache ihrer Freude über das kameradschaftliche Beisammensein Ausdruck und erzählte den Männern über Wesen und Aufgaben des deutschen Frauenwerkes. Der Führer der Standarte Litzmannstadt-Süd, Sturmbannführer Drehsler, sprach nun zu den Männern. Er erinnerte an den 29. Juli 1921, an dem unser Führer die alleinige Führung der Partei und damit auch die alleinige Verantwortung übernahm. Alle Widerstände, mit denen er zu kämpfen hatte, machten ihn nur noch härter. Dann schilderte er die Opfer, die seit jenem denkwürdigen Tage in der Bewegung gebracht wurden, bis endlich die braunen Bataillone durch das Brandenburger Tor marschieren konnten. Mit diesem Marsch stieg der Führer die Tore zu einer neuen Zeit weit auf.

Die Opfer, die für die Sehnsucht aller Deutschen seit Jahrzehnten gebracht wurden, waren nicht umsonst, auch die Opfer, die im gegenwärtigen Ringen für Deutschland, ja für Europa gebracht werden, können und dürfen nicht umsonst gebracht werden. Dafür sind wir, die braunen Kolonnen, die Garanten. Die Aufgabe, die der Führer seiner SA gestellt hat, verpflichtet uns für alle Zeiten. Der Auftrag des Führers: Vor- und nachmilitärische Wehrerziehung muß erfüllt werden. Wir wollen jedem Deutschen zur Wehrgemeinschaft, der Krönung der Volksgemeinschaft, erziehen. Unsere Kameraden im grauen Rock erwarten von uns den Einsatz unserer ganzen Kraft für unser Heiligtum, Führer, Volk und Vaterland.

Mit einem dreifachen Sieg-Heil auf den Führer, den Erneuerer Deutschlands, den Neugeborenen Europas, schloß der Unterführerlehrgang.

## Dorbild an Einsatzfreudigkeit

Am vergangenen Dienstag vollendete der Führer des Sturmabteiles I der SA-Standarte Litzmannstadt-Süd, Obertruppführer Paul Denz, sein 60. Lebensjahr. Schon am 1. Januar 1940 stellte er sich zum Aufbau der befreiten Ostgebiete zur Verfügung und ist trotz seines Alters aktiv in der SA tätig, seinen Männern stets ein Vorbild an Einsatzfreudigkeit.



In einer schlichten Feier, die die Führer der Stürme mit ihrem Sturmabteilungsleiter, widmete der Führer der Standarte dem Obertruppführer Paul Denz warme Worte der Anerkennung und überreichte ihm mit den besten Wünschen für sein ferneres Wirken ein Bild des Stabschefs der SA.

**Beförderung im Landratsamt.** Der bisherige Kreisinspektor Wilhelm Kistner wurde zum Kreisoberinspektor des Landkreises Litzmannstadt und der bisherige Angehörte Gerhard Schlereth zum Kreisinspektor des gleichen Kreises berufen.

## Brandbekämpfung, wie sie sein soll

Direktor Kriescher sprach bei uns über die neuesten Feuerlöschmittel

Auf Einladung der Reichsgruppe Industrie der Reichsstelle Posen weihte dieser Tage der Direktor eines Industriewerks für Brand- und Luftschutz im Altreich, Herr Kriescher, in Litzmannstadt und hielt vor zahlreich erschienenen Werksführern einen Vortrag über neuzzeitige Brandbekämpfung.

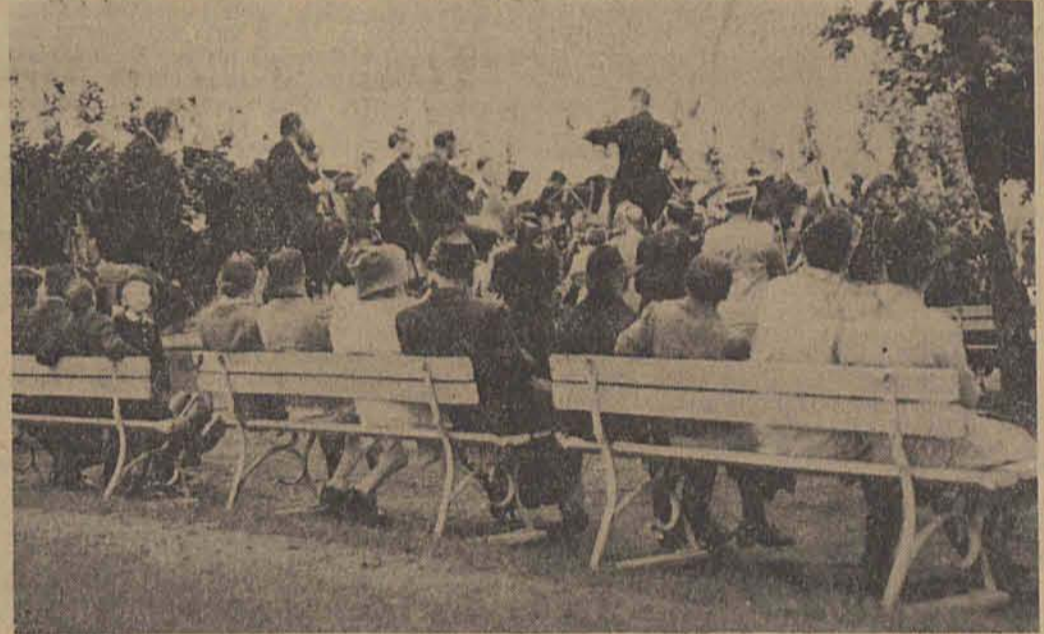
Der Vortragende, der über jahrelange Erfahrungen des schon in Friedenszeiten für Brandschutz sorgenden Rheinlandes und Ruhrgebietes verfügt, verstand es, die Zuhörer an Hand von patentierten Filmvorführungen zu fesseln und für die neuartige Brandbekämpfung

zu interessieren. Praktisch besteht dieses Verfahren in der Durchbringung des Brandobjektes mit einer möglichst großen Menge von Kohlen- säure, die das Feuer sofort zum Erliden bringt. Gespannt beobachteten die Anwesenden den Aisfenbrand in einer Grubenanlage, der innerhalb weniger Minuten durch Anwendung von kohlenstoffreichem Schnee niedergekämpft wurde. Besonders aufschlußreich für unsere Textilwerke war der zweite Film, der die Bekämpfung eines Brandes in einem Zellstoff verarbeitenden Betrieb zeigte. Auch hier wurde der Brand durch eine infolge der Hitzentwicklung sich automatisch auslösende Löschorrüttelung innerhalb weniger Sekunden gelöscht, ohne daß dabei die Maschinen die geringste Beschädigung erlitten. Ein dritter Film zeigte Benzol-, Äther- und Ölbrände, die mittels des Schaumlöschers ebenfalls rasch vernichtet wurden.

Der Redner gab den Anwesenden noch einige praktische Ringe für die zweckmäßige Unterbringung des Feuerlöschgerätes und betonte abschließend, daß es nicht seine Absicht gewesen sei, den Wert der in den hiesigen Betrieben vorhandenen, teils veralteten Löschorrüttelherabzusetzen, sie sollen ruhig weiter gebraucht werden, wo sich aber Neuananschaffungen als nötig erweisen sollten, da wäre es für die Betriebsleitung von großem Vorteil, sich die modernsten und jetzt einheitlich im ganzen Reich eingeführten Löschorrüttel anzuschaffen.

R. H.

(Schluß des redaktionellen Textes dieser Seite)



Konzert im Orchideenpark, wie auf einer Kurpromenade

Das Städtische Sinfonie-Orchester unter Leitung von Adolf Baucke spielte am Sonntag zum ersten Male auf dem neu errichteten Konzertpodium im Orchideenpark (Aufnahme: Eingeladit)

## Großkundgebung in der Sporthalle

Der morgige Freitag steht bei uns im Zeichen einer Großkundgebung der Deutschen Arbeitsfront, Kreisfachabteilung Energie, Verkehr und Verwaltung. Um 20 Uhr treffen sich alle Schaffenden der öffentlichen Betriebe zusammen mit den anderen Angehörigen der Fachabteilung Energie, Verkehr und Verwaltung in der Sporthalle am Hitler-Jugend-Part. Reichsfachamtsleiter und Reichsredner der NSDAP, Hg. Körner, Berlin, wird auf dieser Großkundgebung das Wort ergreifen. Der Reichsfachamtsleiter wird den Schaffenden der öffentlichen Betriebe Richtlinien von größter Bedeutung geben. Darum heißt die Parole am morgigen Freitag: Auf zur Kundgebung mit Reichsfachamtsleiter Hg. Körner in der Sporthalle am Hitler-Jugend-Part!

## Wann wird verdunkelt?

Sonnenaufgang um 5.39.  
Sonnenuntergang um 20.29.

## Erholung in Wochenend und Urlaub

Waldgut Smardzew wird heute eingeweiht  
Das bereits seit einiger Zeit in Betrieb befindliche Waldgut Smardzew, das den Gefolgschaftsmitgliedern des Landratsamtes Litzmannstadt für Wochenende und Urlaub kostenlos zur Verfügung steht, wird heute nachmittags im Rahmen einer Kameradschaftsveranstaltung seiner Bestimmung offiziell übergeben werden.

## Soldaten grüßen die Heimat

Viele Grüße an alle Bekannten und Verwandten in Litzmannstadt, Alexandrow, Padanice, Zgierz, Löwenstadt und Strzow senden die Junker: A. Chulski, Adolf Lange, Hermann Günther, Erwin Frieder, Oskar Jistel, Ewald Lange, G. Lorenz, Paul Maas, Hugo Hebig, Emil Buchholz, A. Lorenz, Alfons Kwenz, S. Ludwig, S. Ragen, Max Rothe, Alfred Kleibert, Max Töpet, Otto Hoffmann, B. Reußner, Adolf Magdars, Artur Leby, A. Werbin, A. Lorenz, E. Reinsel, E. Grünwald, A. Schulz, S. Räuber, A. Hausler, A. Reibel.

Einmach-CELLOPHAN  
Cellophan nur kalt anfeuchten u. über das Glas spannen. Das geht schnell, ist sparsam und schützt Eingemachtes.  
EINMACHE-CELLOPHAN  
mit dem Billig-Grünen-Verfahren  
Eingeladit P. 10, 18 Pf.  
Bopping 1, 10 Pf.  
34 Pf.

## Wie entsteht der Kunsthonig?

Die Biene wird überlistet — Besuch in den größten Kunsthonigwerken des Ostens

Künstlicher Honig ist keinesfalls ein „Ersatzmittel“ zur Streckung der Butter auf dem Brot. Kunsthonig hat im Laufe der Jahre neben der Marmelade die Bedeutung eines vollwertigen Brotaufstriches erlangt, ja eines Vollnahrungsmittels. Kunsthonig enthält bekanntlich nicht nur die wertvollen Nährbestandteile des Zuckers, die besonders für Kinder wertvoll sind. Aus dieser weit um sich greifenden Erkenntnis heraus hat sich denn auch die Erzeugung von Kunsthonig überall im Reich in den letzten Jahren gehoben, modernste Erzeugungstätten sind entstanden, um die gesteigerte Nachfrage zu decken.

Unzweifelhaft wird guter Kunsthonig auch nach Friedensschluss zu den stark getauften Vollnahrungsmitteln gehören, denn für den Frühstücksstich und für den Nachmittagskaffee gibt es ja nur weiterhin verschiedene süße Brotaufstrichmittel, nämlich Marmelade auf der einen und Kunsthonig auf der anderen Seite!

### Unbedingte Sauberkeit — Grundlage der Erzeugung!

Bei den größten Kunsthonigwerken des Ostens ist besonders die Sauberhaltung der Fabrikationsstätten aufschlußreich. Die Arbeitsräume werden nicht weniger als fünfmal täglich gereinigt, der Fußboden wird bisweilen sogar sechsmal am Tage mit klarem Wasser gewaschen. Jede Staubentwicklung wird also schon im Keim restlos unterdrückt!

Die Erzeugung von Kunsthonig bringt es genau wie etwa das Anpassen der Waben in einem Bienenstock mit sich, daß die Arbeiterinnen wiederholt in Berührung mit der erst dünnflüssigen, dann wieder flüssigen Masse kommen, weil auch bei geschicktester Arbeit beim Abfüllen und Tragen der Gefäße und der fertigen Packungen doch ein wenig auch geringes Überfließen von Tropfen unvermeidlich ist. Die Masse selber wird übrigens überhaupt nicht mit der Hand berührt, vom Augenblick der Umwandlung des Zuckers in Flüssig-

keit bis zum Moment des Verschließens der fertigen Packung läuft der ganze Werdegang durch Maschinen. Dennoch tragen auch die Arbeiterinnen weiße Kittel und weiße Hüben, die von der Fabrik geliefert und auf deren Köpfen mehrmals wöchentlich gereinigt werden. Die Warschauer Filialfabrik der Firma G. S. Witt ist heute ein Musterbetrieb in bezug auf Sauberkeit und Leistung! Keine Farbstoffe, keine geheimnisvollen Essenzen

Es ist wie die Fragen in Lebensmittelgeschäften lehren, ein noch nicht reiflos ausgemerkter Irrtum, anzunehmen, daß dem Kunsthonig Farbstoffe zugesetzt werden, und daß die Beimischung von Essenzen ein Geheimnis der verschiedenen Unternehmen sei. Der Kunsthonig entsteht auf folgende Art und Weise:

Zunächst wird der Zucker mit Zusatz eines sehr geringen Teiles Wasser in großen Kupfertesseln einige Stunden lang unter ständigem Rühren getocht. Der dünnflüssig werdenden Masse wird lediglich jenes Aroma zugesetzt, welches den Geschmack von Bienenhonig ergibt, außerdem kommen Bruchteile von Weinsäure und Natriumbicarbonat hinzu, und zwar



Belanntlich kann Kunsthonig fast unbegrenzte Zeit lagern und behält doch seine Frische bei! Auch der Zusatz von Aroma bewegt sich in ähnlicher Grenze. Es ist also auch ein Irrtum, wenn angenommen wird, daß Buttermilch zugesetzt wird. Nach dem Durchlaufen des Kühlraumes wird die nun schon dickflüssige, aber noch nicht zähflüssige Masse, wie ein Rundgang durch die Betriebe der Kunsthonigwerke Dr. B. G. Witt in Litzmannstadt und Warschau zeigt — in Eimern den Abfüllräumen zugeführt. Hier werden die einzelnen Patete oder Beutel in ganz genau gleichen Mengen gefüllt und bis auf ein Gramm genau „ausgewogen“. Gepaßt in hölzernen Tragen von je einhundert Pateten wird der Kunsthonig nun abermals einem etwa zwei Tage dauernden natürlichen Hartungsprozess ausgesetzt, der Kunsthonig wird von selbst fest.

Im Winter geht dieser Härteprozess schneller vor sich, bei großer Sommerhitze kann er zwei bis drei Tage beanspruchen. Auch der in ganzen Eimern zum Versand kommende künstliche Honig beansprucht eine ähnliche Zeit zum Erstarren der Masse.

In den Kunsthonigfabriken wird die Natur, wird das Arbeitsleben der Biene überlistet. Guter Kunsthonig muß das Aroma des echten Bienenhonigs besitzen, dann kann es, wie Versuche bewiesen haben, dazu kommen, daß sogar Bienenzüchter, denen zwei Gläser voll Honig vorgelegt wurden, auf denen die Eifetten vertauscht waren, den Kunsthonig für den echten und den Bienenhonig für den Kunsthonig hielten!



Wo's zieht und naß ist, schützen schon 2 Rheila mehrmals täglich  
In Apotheken und Drogerien a 50 u. 1,-

Die verwechelte Speisekarte

Ober: Die schwierige deutsche Sprache

Wenn jemand eine Reise tut, so kann er was erzählen... Trat da einer dieser Tage in ein kleines Landgasthaus im Lihmannstädter Gebiet und wollte zu Mittag essen.

Da sah nun der gute Mann mit seinem Talent und tat sich selber leid. Was nun? Entweder, so mag er bei sich gedacht haben, kann ich nicht mehr richtig lesen, oder andere verwechseln die Begriffe.

Trotz des netischen Wortspiels mit der Speisekarte erhielt so der hungrige Gast mit genau abgezeichneten, noch nicht verfallenen Fleisch- und Fettmarken seine Portion.

Es genügt daher mit Frh Reuter nochmals darauf hinzuweisen, daß die deutsche Sprache eine recht schwierige Sprache ist.

Jedem Bauernlohn seinen Bauernhof

Gauleiterstellvertreter Schmalz über die Aufgaben des Bauerntums

Auf einer Schulungstagung der Kreisgefolgschaftswarte der Landesbauernschaft Wartheland in der Bauernschule Schwanen sprach in Gegenwart des Landesbauernführers Dr. K o h n e r i der stellvertretende Gauleiter Schmalz über künftige Aufgaben der nationalsozialistischen Agrarpolitik.

fürchten, daß diejenigen, die heute in die Stadt abwandern, die Fähigkeit zum Führen eines Hofes verloren haben. Der Prozeß der Verstädterung unseres Volkes muß einmal sein Ende finden.

Mögen auch manche der rückgewanderten Familien in ihrer Lebenshaltung einfach sein, dafür sind sie völkisch um so gesünder.

Der Bauernführer und auch der Kreisgefolgschaftsrat habe im Gau Wartheland größere Aufgaben als im Reich zu erfüllen.

Nach diesen Ausführungen, die den lebhaften Beifall aller Tagungsteilnehmer fanden, wurden in gemeinsamer Besprechung die Fragen der Betreuung des bäuerlichen Menschen behandelt.

Mit dem Thespiskarren im Warthegau

Unsere Landesbühne wieder auf großer Fahrt / Am 16. 8. Beginn der Spielzeit

Schon frühzeitig tritt in diesem Jahr die Landesbühne Wartheland ihre erste Kundreise durch unsern Gau an. Sie wird begleitet nicht nur von den guten Wünschen ihrer vielen Freunde, sondern auch von den reichen Erfahrungen des vergangenen ersten Spielwinters.

Neben den Erfahrungen stehen aber als mindest ebenso große Attributen die Eroberungen, die die junge Spielgemeinschaft der Landesbühne in den Herzen der deutschen Bevölkerung in allen Teilen des Gau'es sich errungen hat.

Sene „Erfahrungen und Eroberungen“ haben zwangsläufig zu einer Erweiterung der Arbeit in verschiedener Richtung geführt: Die Spielgemeinschaft zeigt viele neue Gesichter und das nicht zuletzt deshalb, weil ihre Zahl gewachsen ist.

es aber auch möglich, die Zahl der bespielten Orte von 40 auf 65 zu erhöhen.

Was wird gespielt? Wiederum hält der Gesamtspielplan das Gleichgewicht zwischen geeigneten Stücken zeitgenössischer und klassischer Dichtkunst. Neben unterhaltlichen frohen Stücken wie dem „Himmelbett aus Hilgenhöf“ von Gerhard Brüdner, den „Heimlichkeiten“ von Scheu und Stiller, der „Komödie im Forsthaus“ von Karl Bunje, dem „Bräutigam meiner Frau“ von Schwarz und Lengbach, den „Wandlungen der Liebe“ von van der Hurd und „Zwei im Busch“ von Axel Voers stehen Schillers „Kabale und Liebe“, „Der zerbrochene Krug“ von Heinrich von Kleist und „Der Strom“ von Max Halbe als Beweis für das Bemühen unserer Landesbühne, gediegene deutsche Theaterkunst zu bieten.

Das gab es noch niemals in Treuweiler

Westfalenmädel im Ernteeinfatlager eroberten sich die Herzen des Dorfes

Nun ist es schon vier Wochen her, seitdem in unserem Ort Treuweiler das Ernteeinfatlager errichtet wurde. Acht Angehörige der Jugendgruppe des Deutschen Frauenwerkes aus dem Gau Westfalen-Süd sind zu uns gekommen und haben in bescheidenster Weise im alten Schulgebäude Quartier bezogen.

Schnell hat sich die Nachricht von der Errichtung dieses Ernteeinfatlagers herumgepflanzet. In was sollte das wohl bedeuten? Man war der Meinung, daß es sich um einen Arbeitstrupp handle, der gegen entsprechenden Lohn evtl. bei der Ernte zu helfen bereit wäre.

Schnell waren alle Helferinnen dieses Einfatlagers unter geschickter Leitung von Pgn. Diefel Boese auf deutsche Bauernhöfe verteilt. Was sich nun in den vier Wochen zeigte, war unerwartet. Mit lachenden Herzen und sorglosen Mienen zogen diese Mädchen täglich immer wieder an ihre ihnen wirklich schnell vertraut gewordene Arbeit.

Am letzten Sonntag war zum „Fröhlichen Dorfabend“ in das Lokal von Weiß eingeladen worden. Eine Woche zuvor hatten die Frauen des Dorfes schon einmal die Gesangsgruppe ihrer neuen Helferinnen kennen gelernt.

Nun war es endlich soweit. Trotz Erntezeit, die ja jeden über die Kräfte hinaus in Anspruch nimmt, waren alle aus Treuweiler zum „Fröhlichen Dorfabend“ erschienen. Als Gäste trafen

werden Büfners Märchenspiel „Dornröschen“, das in der Zeit vor und um Weihnachten in Szene geht.

Wie im Vorjahre, bietet auch diesmal wieder die bewährte enge Zusammenarbeit mit der NSG. „Kraft durch Freude“ die Gewähr, daß jedem Deutschen die Gelegenheit geboten wird, die Vorstellungen der Landesbühne zu besuchen.

Hermannsbad Refordbesucherzahlen Die Kurgastzahl im Reichsbad Hermannsbad hat im August bereits die 3000 überschritten. Die Benutzung der Kurmittel hat ebenfalls Refordzahlen erreicht.

Welun Berufsschulpflicht O. Durch die Einführung des Reichsschulpflichtgesetzes im Gau Wartheland wird grundsätzlich mit Beendigung der Volksschulpflicht der Pflichtbesuch der Berufsschule angeordnet.

Kempen Neuer Stadtgärtner Zum Stadtgärtner für Kempen wurde Pg. Hoffmann aus Kalisch berufen. Damit hat ein Fachmann die gärtnerische Gestaltung unserer Stadt übernommen und dürfte sich das äußere Bild unserer Kreisstadt bald wandern.

Das gab es noch niemals in Treuweiler Westfalenmädel im Ernteeinfatlager eroberten sich die Herzen des Dorfes Nun ist es schon vier Wochen her, seitdem in unserem Ort Treuweiler das Ernteeinfatlager errichtet wurde.

Als der Beifall nicht enden wollte, gab Pgn. Boese die Erklärung ab, daß alle Mädchen wieder bekommen würden, das macht den Abschiedsschmerz leichter. Sonst werden wir untröstlich.

Als der Beifall nicht enden wollte, gab Pgn. Boese die Erklärung ab, daß alle Mädchen wieder bekommen würden, das macht den Abschiedsschmerz leichter. Sonst werden wir untröstlich.

Als der Beifall nicht enden wollte, gab Pgn. Boese die Erklärung ab, daß alle Mädchen wieder bekommen würden, das macht den Abschiedsschmerz leichter. Sonst werden wir untröstlich.

Hier spricht die NSDAP.

Deutsche Arbeitsfront, Kreiswartung Ahmann hat. Sonntag, 10 Uhr, findet Wassering 13 eine Besprechung der Ortsobmänner statt.

Dg. Fridericus und Helenehof. Donnerstag, 19.30 Uhr, Schulungsabend, Fridericusstraße 88, für alle Politischen Leiter, NSB-Walter, NSB-Warte, Mitarbeiterinnen des Deutschen Frauenwerkes, Führer und Unterführer der Gliederungen.

Dg. Meitershaus, Amt für Volkswohlfahrt. Donnerstag, 20 Uhr, Bulaklinie 88, Dienstbesprechung aller Zellen, Wodwaller und Helfer.

Die Korpsangehörigen des NSKK. M/116 verlammen sich Donnerstag, 19 Uhr, in der Wölfe, Wolf-Sitter-Straße 53.

Kreisstelle Deutsches Frauenwerk. Die Schulungen am 15. 8. für Ortsfrauenchaftsleiterinnen, und am 16. 8. für Zellen- und Wodwallerinnen müssen diese Woche ausfallen.

Aus der Gauhauptstadt

Zuchthausstrafe für polnische Gerächtemacher

Ein übles Biergepöhl polnischer Gerächtemacher, die die durch den Kriegszustand hervorgerufenen außerordentlichen Verhältnisse dazu ausgenutzt hatten, um Unruhe in die Bevölkerung zu bringen, wurde durch ein Urteil des Posener Sondergerichts einer nutzbringenden Beschäftigung zugeführt.

300 Möbel saugen!

A. E. Freitagabend fand auf dem Platz vor der Universität in Polen ein öffentliches Singen von 300 WM-Mädeln statt, die 6 Wochen zur Siebelerbetreuung eingeteilt waren und so von der Gauhauptstadt Abschied nahmen.

Räuberbande unschädlich gemacht

Über 90 Raubüberfälle verübt/Die Füße verbrannt, um Geständnisse zu erpressen

Von der Gendarmerie wurde, wie wir bereits kurz berichteten, in Leslau eine mehrköpfige Räuberbande unschädlich gemacht, der aus der Zeit vom September 1939 bis zum März 1941 nicht weniger als 90 Raubüberfälle, ein Raubmord, drei verübte Raubmorde und mehrere Notzuchtverbrechen zur Last gelegt wurden.

die ganze zwölköpfige Bande unschädlich gemacht werden. Alle Festgenommenen trugen bei Raubüberfällen weiße Gesichtsmasken, einer von ihnen sogar eine Hakentanzbinde. Sie gaben sich stets als Polizeibeamte aus und drangen, wenn ihnen nicht freiwillig geöffnet wurde, gewaltsam in die Wohnungen ein.

Ostrowo

Eine verwahrloste Familie

U. K. Das Sondergericht bei dem Landgericht in Kalisch verurteilte die Eheleute A. aus Kalisch wegen Kuppelei, und zwar die Ehefrau zu 4, den Ehemann zu 2 Jahren Gefängnis. Gegen die Ehefrau ordnete das Gericht ferner einen Ehrverlust auf die Dauer von 4 Jahren und die Zulässigkeit von Polizeiaufsicht an.

CHINOSOL-Creme dringt leicht und vollständig in die Haut ein, erhöht ihre Widerstandskraft, und erhält ihr ein glattes, schönes, geschmeidiges Aussehen. In Apotheken und Drogerien erhältlich.

Vertical sidebar containing various small advertisements and notices, including 'Ich such...', '1 pe...', '1 zu...', 'Wer u...', 'E I...', 'Intelligente...', 'Ba...', 'Tex...', 'Provision...', 'Wer u...', '1 pe...', '1 zu...', 'Wer u...', 'E I...', 'Intelligente...', 'Ba...', 'Tex...', 'Provision...', 'Wer u...', '1 pe...', '1 zu...', 'Wer u...', 'E I...', 'Intelligente...', 'Ba...', 'Tex...', 'Provision...'.

Offene Stellen

Ich suche zum sofortigen Antritt oder später:
1 perfekte Stenotypistin,
die an selbständiges arbeiten gewöhnt ist
1 zuverlässigen Lagerverwalter,
der mit der Obst- und Gemüsebranche vertraut ist.
Fruchthof Litzmannstadt
F. Vorberger
Litzmannstadt, Askanierstraße 1

Fleissige gewissenhafte
Dame
für Kartearbeiten zum möglichst sofortigen Eintritt in Dauerstellung gesucht Angebote mit handgeschriebenem Lebenslauf, Gehaltsanspruch und Eintrittstermin erbeten an
Mineralöl-Vertrieb Warthegau G.m.b.H.
Hauptlager Litzmannstadt, Kradweg 7/9.

Zum baldigen Antritt
Buchhalter(in)
mit dem Durchschreibesystem vertraut, von einem Textilunternehmen gesucht. Angebote unter 4934 an die Litzmannstädter Zeitung.

Schrott
ALTPAPIER
Metalle
jeder Art u. Menge
holt sofort ab
Litzmannstädter
Schrott- und
Metall-Handel
Lagerstr. 27/29
Ruf 127-05
Lest die L.Z.

1 Junkers-Diesel-Doppelkolben
50 PS, mit Nebenschluß-Dynamo, 32 KW
in gutem, betriebsfähigem Zustand zu verkaufen.
Anfragen unter: Wilhelm Edler, Hamburg-Poppenbüttel, Am Schulberg

Suche perfekte
Maschinschreiberin
und Anfängerin. Baumeister W. Rusch
Straße der 8. Armee 272

Unterricht
Unterricht. In ganz kurzer Zeit
erlernt man Deutsch, Rechtschreibung, Korrespondenz, Schulnachhilfe. Wilhelm-Gustloff-Straße
42, W. 7.
Wer erlernt russische Stunden?
Fernruf 135-84. 26693

Lehrmädchen
für den Verkauf und Laufjunge
gesucht.
Hempel & Co., Schlageterstraße 1.
Foto-Geschäft

Junkers-Dieselmotor
Leistung 120/132 PS, mit Gleichstrom-Nebenschluß-Dynamo, 110/120 Volt, 100 KW
in gutem, betriebsfähigem Zustand zu verkaufen.
Anfragen unter: Wilhelm Edler, Hamburg-Poppenbüttel, Am Schulberg

Wer übernimmt
EINKAUF
von Textilwaren aller Art, insbesondere Meterwaren für Warenhaus in Ost-Oberschlesien gegen Provision. Angebote unter 4397 an die Litzmannstädter Zeitung.

Mietgesuche
1-2 möbl. Zimmer von älterem Ehepaar gesucht. Angebote unter 4952 an die L.Z.
Polizei-Offizier sucht sofort sauberes, gut möbliertes Zimmer mit Bequemlichkeiten, möglichst Stadtmitte. Angebote unter 4946
Ingenieur sucht gut möbl. Zimmer in einem modernen Hause, möglichst in den Nord- oder Ostaußenbezirken der Stadt. Ruf 132-52 von 8-16 Uhr. 26897
Möbliertes Zimmer per sofort gesucht. Angebote unter 4951 an die L.Z. 26688

Deutscher Tischlermeister
für Zusammenarbeit mit Handelsfirma in Büromöbeln zur Eröffnung einer maschinell gut eingerichteten Tischlerwerkstatt in Litzmannstadt gesucht. Ausführliche Offerten an A. Schlegel, Berlin SW 68, Charlottenstraße 99/97.

M. A. N.-Dreizylinder-Dieselmotor
Type G. 3. VU 42, 140/175 PS, bei 300/375 Umdr., wenig gebraucht, zu verkaufen.
Anfragen unter: Wilhelm Edler, Hamburg-Poppenbüttel, Am Schulberg

Intelligente Verkäuferin oder Verkäufer für Textil- und Bekleidungsgehalt kann sich melden mit Bewerbungsschreiben Adolf-Hitler-Straße 5. 26946

Dampfmaschine 300 PS
mit Generator, sehr gut erhalten, zu verkaufen.
Anfragen unter: Wilhelm Edler, Hamburg-Poppenbüttel, Am Schulberg

Deutschsprechendes Hausmädchen für Haushalt sofort gesucht. Höhensteiner Str. 1, im Schuhwarengeschäft, Ruf 148-05.
Provinz-Gaststätte sucht sachliche Büfettdame, Bekleidung Litzmannstadt, Zithenstr. 236, W. 6, Donnerstag von 17-19 Uhr.

M. A. N. Diesel
250 PS, mit Gleichstrom-Dynamo garantiert betriebsfähig, zu verkaufen
Anfragen unter: Wilhelm Edler, Hamburg-Poppenbüttel, Am Schulberg

Stellengesuche
Baukaufmann
(Deutscher) bisher Büroleiter und verantwortlich f. Abrechnungswesen, juristisch vorgebildet, sucht entsprechende Stellung per sofort. Angebote unter 4950 an die Litzm. Zeitung.

Kaufgesuche
Fahrbare Lokomobile
gebraucht, 50-100 PS
sodt zu kaufen oder mieten gesucht.
Holzindustrie Wartheland
Oswald Hartmann K.-G.
Dampfsäge u. Puthobelwerke, Holzgroßhandlung, Ostrowo

Büroleiter
(Deutscher) mit umfassenden kaufm. Kenntnissen und vielfältigen Erfahrungen, guter Organisator und Disponent, juristisch vorgebildet, möchte sich per sofort in aussichtsreiche Position verändern. Angebote unter 4901 an die Litzmannstädter Zeitung.

Verkäufe
Rundfunkgeräte und Reparaturen
Gerhard Gier
Schlageterstraße 9, Ruf 168 17

Junger tüchtiger
Textilkaufmann
sucht Stellung in leitender Position. Gefl. Angebote unter 4995 an die Litzm. Ztg. erbeten.

1 Turbogeneratorsatz
1200 kW - 3000 Volt, 1 Generator
600 kW., ohne Turbine, 1 Verbundmaschine mit Schwungradgenerator, 415 kW
150 Umdr., im betriebsfähigen Zustand zu verkaufen.
Anfragen unter: Wilhelm Edler, Hamburg-Poppenbüttel, Am Schulberg

Provisionsvertreter sucht gute Vertretung. Angebote unter 4943 an die L.Z. erbeten. 26933

Wenig gefahrener
Kraftwagen
Opel, Ford, DKW, gebrauchte, gut erhaltene Schreibmaschine für sofort gesucht.
RLB., Ortsgruppe Kutno
Eisenbahnstraße 6

Wollen Sie sparen?
Wollen Sie Ihre Rechnungen bargeldlos zahlen?
Brauchen Sie ein Hypothekendarlehen?
Brauchen Sie einen Geschäftskredit?
Wünschen Sie eine Beratung in Vermögensangelegenheiten?
Dann kommen Sie vertrauensvoll zur Kreissparkasse Litzmannstadt
Dietrich-Eckart-Str. 4 und ihren Zweigstellen

Entlaufen
Gebr. Schreibmaschine
Registrierkasse und Schnellwaage zu kaufen gesucht.
Bekleidungshaus Selma Klugbell
Kallsch, Poststraße 1

Entlaufen
brauner Pefinejer
Wittwoh, 22 Uhr abends. Abzugeben Danziger Str. 118. 26695

Vollkaufmann
aus dem Altreich, sucht in den Ostgebieten stille, oder tätige
Beteiligung
mit ca 50 000 RM. an aussichtsreichem Industrie- oder Handelsunternehmen. Ausf. Angeb. erbeten unter Nr. 1296 an die Litzmannstädter Zeitung.
Kleine Anzeigen sind Erfolgsbringer

REINIGT
Parkett:
Zirkulieren, Drahten, Abschleifen, Wachsen u. Bohren. Linoleumfußböden.
Fenster in
Läden, Büros, Fabriken, Behörden, Geschäftsbüroern Privatwohnungen usw.
Glastücher-Fassaden.
Baureinigungsarbeiten bei Um- und Neubauten
OTTO BIGOTTE Glas- und Gebäudereinigungsmeister, Moltkestraße 26
Ruf 118-88

Rund muß sie sein
nach dem Vorbild der ersten Handarbeitszigarette.
JUNO
war immer rund,
weil nur dieses Format die Gewähr für leichten, gleichmäßigen Zug bei voller Entfaltung des köstlichen Juno-Aromas bietet.
Aus gutem Grund ist Juno rund!
Image of a Juno cigarette and pack.

Wir ber...
auf fünf...
auf dem...
ragend ge...
habter B...
aufwarten...
auf dem...
vor dem...
mit Müller...
schle, das...
Dreitru...
gellert we...
noch nicht...
it das Gef...
und eröffn...
Der Ber...
gegen das...
erg wird...
Bei den...
Wohlsport...
nicht ganz...
Giers b...
rend Kre...
10. Platz...
habe genau...
schaffe der...
34,6 Set...
mal den...
benötigte...
mant in 2...
mant sich...
wobei die...
trug (8)...
Füßdenlauf...
Resultate...
nur 17,2...
m a n n (B...
Wentig...
Sprüngen...
schaffe Lu...
B a g n e r...
den 5. Pl...
jungen Ku...
1,50 in wu...
e u e r G...
sch genau...
11 (Polen...
damit 7...
Einen we...
durch R a...
Wette von...
(Gnefen) h...
den und...
frieden sei...

Am 26. Juli 1941 fiel getreu seinem Eid auf Führer und Fahne bei den Kämpfen im Osten unser geliebter Sohn und Bruder, der
H-Mann
Erwin Reinert
aus Radjebofsch
im blühenden Alter von 22 Jahren.
In tiefer Trauer: Die Eltern und Schwester, die Brüder, a. 3. im Felde

Schmerzfüllt bringen wir die traurige Nachricht, daß mein lieber Gatte, unser treuherziger Vater und Schwiegervater
Max Julius Zielinski
im Alter von 65 Jahren nach langer Krankheit am 12. August 1941 im Kreise seiner Familie im Trauerhause, Füllener Weg 6 (Grazer Straße), aus auf dem alten katholischen Friedhofe in Effingshausen statt.
In tiefer Trauer: Die Hinterbliebenen

Schmerzfüllt bringen wir die traurige Nachricht, daß am Dienstag um 4 Uhr unerwartet und plötzlich unser einziges, herzallerliebste, goldenes
Beterthen
entschlafen ist. Die Beerdigung findet Donnerstag, den 14. August 1941, um 15.30 Uhr vom Trauerhause, Schließensstraße 56, aus auf dem alten evangelischen Friedhofe statt.
In tiefer Trauer: Die Eltern, Otto Schüb, Großeltern, L. Hoppe und Schüb nebst Großmutter und Kindern Litzmannstadt, Hannover.

Am 8. August 1941 verunglückte tödlich in treuer Pflichterfüllung der
Ortsbauernführer
Edmund Jung
aus Wola Jaradzynska.
Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.
gez. Stenzel
Kreisbauernführer

Schmerzfüllt bringen wir die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, am Dienstag, dem 12. d. M., unseren herzerguten, treuherzigen Vater und Schwiegervater, guten Großvater, Bruder, Schwager, Onkel und Bester
Emil Hempel
nach langem, schwerem, mit Geduld ertragenem Leiden im Alter von 74 Jahren zu sich in die Ewigkeit abzurufen. Die Beerdigung findet am Freitag, dem 15. d. M., um 16 Uhr von der St.-Johannis-Kirche aus auf dem alten evangelischen Friedhofe statt.
In tiefer Trauer: Die Hinterbliebenen

Bon schwerem Leiden erlöste ein sanfter Tod meinen teuren Gatten, unseren treuherzigen Vater, lieben Sohn, Schwiegervater und Bruder
Gustav Franz Spahl
Bädermeister
im Alter von 37 Jahren. Die Beisetzung der sterblichen Hülle unseres Entschlafenen erfolgt am Freitag, dem 15. August, um 17 Uhr von der Kapelle des alten evangelischen Friedhofes aus.
In tiefer Trauer: Die Hinterbliebenen

Unser Diert hat ein Schwesterchen bekommen
Eugen Althausen
und Frau Margarete, geb. Seyffert
Litzmannstadt, den 12. August 1941

AUER GASSCHUTZ
Gasmasken • Gasbekleidung • Gasabgeräde • Sauerstoffschutzgeräte • Sauerstoffschutzraumbehalter • Luft-Prüf- und Hilfsgeräte • Auer-Leuchtkarben für Luftschutzräume • Auer-Lichtschutzverfahren zur Verdunkelung von Kraftwerken • Beratung in allen Atemschutzfragen.
AUERGESELLSCHAFT AKTIENGESELLSCHAFT BERLIN N 65
Vortretung für das Wartheland: ALEXANDER WEBER, Posen, Blomackstr. 8/9, Fernspr. 48-13

„Kufche“ hält was es verspricht. Das stimmt, ich habe es bei meinen Kindern selbst erfahren. Sie sind mit „Kufche“ zu gesunden, kräftigen Kindern herangewachsen. Verstopfung, Blähungen oder Durchfall kenne ich bei „Kufche“ nicht. Ich empfehle immer gern „Kufche“.

Maßgebende Strumpf-Spezial-Großhandlung
hat in Lohnarbeit zu vergeben: ca. 4000 Dtzd. kunstseidene Damenstrümpfe, 42 bis 51 gg., ca. 3000 Dtzd. wollene Kinderstrümpfe, 12 bis 14er Maschine, ca. 2000 Dtzd. lange oder 1/2 l. Kinderstrümpfe, 12 bis 22er Maschinen.
Friedrich Naumann & Co., Wittgenstorf b. Chemnitz/Sachsen

Familien-Anzeigen
gehören in die
Litzmannstädter Zeitung

Der Warenart, Tag, Namen und Anschrift des Einzelhändlers an das Ernährungs- und Wirtschaftsamt, Pabianice, Wasserstraße 60, zu erstatten.
Pabianice, den 14. August 1941.
Der Landrat des Kreises Ost-
Ernährungs- und Wirtschaftsamt

Achtung!
Kaufe ständig
Möbel, auch einzelne, Herren- und Damenkleider, Schuhzeug, Teppiche, Felle, Porzellan usw.
Gebrauchsgüterhandlung
Buschlinie 127

Schließung der Abteilung Selbstverfoger
Wegen der Vorbereitungsarbeiten für die Ausgabe der Lebensmittelkarten 27/28 bleibt die Abteilung Selbstverfoger beim Ernährungsamt, Hermann-Göring-Straße 21, vom 14. bis 16. August 1941 einschließlich für den Publikumsverkehr geschlossen.
Litzmannstadt, den 13. August 1941.
Der Oberbürgermeister Ernährungsamt Abt. B.

Bekanntmachungen
des Landkreises Ost

Verloren
Reichsleiterkarte auf den Namen Olga Menzel, Ulrich-von-Sutten-Straße 202, verloren.
Ausweis der Deutschen Volksliste 546 436, pol. Anmeldung der Amalie Kart, Danziger Str. 63, W. 3, verloren. 26897

Bekanntmachungen
des Landkreises Ost
Lebensmittelzuteilung für den Kreis Ost
Für die Woche vom 18. 8. bis 24. 8. 1941 kommen gegen Abgabe der für diese Zeit gültigen Kartenabschnitte der Lebensmittelkarten zur Verteilung:

Eierzuteilung für die Winterverfoger
Neben den auf die Eierkarte zur Ausgabe gelangenden Eiern werden jedem deutschen Verfoger, berechneten in der Zeit vom 12. 8. bis 24. 8. 1941 10 Eier als Vorrat für die Winterverfoger zum Einlegen zugeteilt.
Die Ausgabe der Eier erfolgt auf den Abschnitt A 25/26 der Fettkarte D für Personen über 6 Jahre bzw. auf den Abschnitt SZK 10 25/26 der Fettkarte D für Kinder bis zu 6 Jahren.
Die Eier dürfen nur von der Verteilungsstelle bezogen bzw. geliefert werden, bei der der Verfoger berechnete den Bestabschnitt seiner Eierkarte für den 26. Verfogerabschnitt abgegeben hat.
Selbstverfoger für Eier, d. h. alle Fühner- und Entenhalter, haben keinen Anspruch auf diese Sonderzuteilung, auch wenn sie im Besitze einer Fettkarte sind, auf deren Sonderabschnitte die Ausgabe erfolgt.
Im Hinblick auf die Verteilung der Eier, die im Besitze einer Fettkarte sind, bei der nächsten Kartenausgabe die für die Eierzuteilung bestimmten Abschnitte A 25/26 und SZK 10 25/26 für alle Haushaltsangehörigen dem Ernährungsamt bzw. dem mit der Kartenverteilung beauftragten auszubringen müssen, der alsdann den Namen des Haushaltsvorstandes sowie die Zahl der abgeteilten Abschnitte in einer Liste verbucht.
Die Kleinverfoger haben die abgetrennten Abschnitte auf Bogen aufgelegt spätestens bis zum 28. 8. 1941 abgehend von dem üblichen Verfahren nicht dem Ernährungsamt, sondern dem Großhändler abzugeben.
Die Sonderzuteilung gilt nur für den Bereich des hiesigen Ernährungsamtes.
Kalisch, den 11. August 1941.
Der Oberbürgermeister Ernährungsamt B

Amtliche Bekanntmachungen
Bekanntmachung der Reichspostdirektion
Die Berichtigung Nr. 2 nebst Ergänzungen zum Sommerfahrplan der Kraftposten des Warthelandes ist erschienen und ab 15. 8. 1941 gültig. Diese enthält gleichzeitig auch die am 15. 7. und 1. 8. 1941 in Kraft getretenen und bereits öffentlich bekanntgegebenen Änderungen. Die Einzelheiten sind bei den dienstleitenden Postämtern und den Wagenführern zu erfragen, sowie aus den Auskünften an den Poststellen zu ersehen. Für Inhaber von Reisefahrplänen sind Berichtigungen bei den dienstleitenden Postämtern erhältlich.
Ab 15. 8. 1941 wird die Kraftpost „Schroda-Beiersen-Reichswald“ eröffnet und verkehrt wie folgt:
Donnerstags, sonnabends und sonntags ab Beiersen, Post 7.00 Uhr, an Schroda, Markt 8.20 Uhr; ab Schroda, Bf., 20.00 Uhr, an Beiersen, Post 21.30 Uhr.
Dienstags und freitags ab Beiersen, Post 6.10 Uhr, an Kreuzdorf 7.30 Uhr (Anschluss nach Konin um 7.32 Uhr); ab Kreuzdorf 20.00 Uhr, an Beiersen, Post 21.20 Uhr.
Die Kraftpost Nr. 19 „Grenzhausen-Beiersen“ verkehrt nur noch montags und mittwochs.
Der Präsident der Reichspostdirektion Posen

Bekanntmachungen
des Landkreises Ost
Lebensmittelzuteilung für den Kreis Ost
Für die Woche vom 18. 8. bis 24. 8. 1941 kommen gegen Abgabe der für diese Zeit gültigen Kartenabschnitte der Lebensmittelkarten zur Verteilung:

Bekanntmachungen
des Landkreises Ost

Achtung!
Kaufe ständig
Möbel, auch einzelne, Herren- und Damenkleider, Schuhzeug, Teppiche, Felle, Porzellan usw.
Gebrauchsgüterhandlung
Buschlinie 127

Bekanntmachungen
des Landkreises Ost
Lebensmittelzuteilung für den Kreis Ost
Für die Woche vom 18. 8. bis 24. 8. 1941 kommen gegen Abgabe der für diese Zeit gültigen Kartenabschnitte der Lebensmittelkarten zur Verteilung:

Bekanntmachungen
des Landkreises Ost

Achtung!
Kaufe ständig
Möbel, auch einzelne, Herren- und Damenkleider, Schuhzeug, Teppiche, Felle, Porzellan usw.
Gebrauchsgüterhandlung
Buschlinie 127

Bekanntmachungen
des Landkreises Ost
Lebensmittelzuteilung für den Kreis Ost
Für die Woche vom 18. 8. bis 24. 8. 1941 kommen gegen Abgabe der für diese Zeit gültigen Kartenabschnitte der Lebensmittelkarten zur Verteilung:

Bekanntmachungen
des Landkreises Ost

Achtung!
Kaufe ständig
Möbel, auch einzelne, Herren- und Damenkleider, Schuhzeug, Teppiche, Felle, Porzellan usw.
Gebrauchsgüterhandlung
Buschlinie 127

Bekanntmachungen
des Landkreises Ost
Lebensmittelzuteilung für den Kreis Ost
Für die Woche vom 18. 8. bis 24. 8. 1941 kommen gegen Abgabe der für diese Zeit gültigen Kartenabschnitte der Lebensmittelkarten zur Verteilung:

Bekanntmachungen
des Landkreises Ost

Achtung!
Kaufe ständig
Möbel, auch einzelne, Herren- und Damenkleider, Schuhzeug, Teppiche, Felle, Porzellan usw.
Gebrauchsgüterhandlung
Buschlinie 127

Bekanntmachungen
des Landkreises Ost
Lebensmittelzuteilung für den Kreis Ost
Für die Woche vom 18. 8. bis 24. 8. 1941 kommen gegen Abgabe der für diese Zeit gültigen Kartenabschnitte der Lebensmittelkarten zur Verteilung:

Bekanntmachungen
des Landkreises Ost

Achtung!
Kaufe ständig
Möbel, auch einzelne, Herren- und Damenkleider, Schuhzeug, Teppiche, Felle, Porzellan usw.
Gebrauchsgüterhandlung
Buschlinie 127

Bekanntmachungen
des Landkreises Ost
Lebensmittelzuteilung für den Kreis Ost
Für die Woche vom 18. 8. bis 24. 8. 1941 kommen gegen Abgabe der für diese Zeit gültigen Kartenabschnitte der Lebensmittelkarten zur Verteilung:

Bekanntmachungen
des Landkreises Ost

Glücklich der Mann mit BESSAPAN!
„BESSAPAN“ DER GUTE VOIGTLÄNDER-FILM!
Voigtlander Film BESSAPAN



L. Z.-Sport vom Tage

Das waren Litzmannstädter Jungen!

Die Wartheland-HJ. zeigte in Berlin zahlreiche vorzügliche Leistungen

Wir berichteten schon, daß die Jugendleichtathleten des Warthelandes beim Vergleichsstamp...

Dreisprung mit 13,28 m. hatte aber im nicht gewer...

Unsere Werfer entsprachen den Erwartungen, hätten allerdings mit Müller wahrscheinlich noch aller...

Gunder Haegg lief Weltrekord

Am Wochenende wurden in Stockholm die schwedischen Leichtathletikmeisterschaften ausgetragen...

Leidum und Scheele gefallen

Zwei Meister des deutschen Sports haben im Kampf an der Front ihr Leben gelassen. Wilhelm...

Im Rahmen der Kriegsmeisterschaften unserer Handballspielerinnen findet am 7. 9. in Wosen ein...

Wirtschaft der L. Z.

Die Reichsmesse Leipzig im Dienste des Handels

Von 31. August bis 4. September 1941

Mit Ausbruch des Krieges mußte der gesamte deutsche Produktionsapparat auf die wehrwirtschaftlichen...

Die Entscheidung der maßgebenden Stellen, die Reichsmesse auch im Kriege durchzuführen, soll nicht...

Für den Handel der neuen Reichsgebiete erwächst der Reichsmesse die besondere Aufgabe, den Anschluß...

Jetzt die Fühlungnahme mit dem Hersteller aufnimmt. Er wird künftig als „vorgemerkt“ Kunde mit an erster...

Ein Blickfeld über das unmittelbare Geschäftsinteresse hinaus bieten dem Handel zahlreiche Sonder...

Aus der Textilindustrie

In der Aufsichtsratsitzung der Deutsche Wollwaren Manufaktur AG, Grünberg i. Schl., wurde die Bilanz...

Wirtschaftliche Kurzberichte

In der Aufsichtsratsitzung der Spinnstofffabrik Zehlendorf AG, Berlin-Zehlendorf, wurde beschlos...

Für 1940 schlägt der Aufsichtsrat der Zute-Spinnerei und Weberei Kassel, Kassel, der auf den 23. August...

In der HJ. der Recenia Wirt- und Webwarenfabrik AG, Hartmannsdorf b. Chemnitz, ist beschlos...



Leckere Marmeladen und Gelees selbst bereiten:

Himbeer-Marmelade

Zutaten für etwa 3 1/4 kg Marmelade: 1 1/2 kg Himbeeren (vorbereitet gewogen), 1 Großbeutel Dr. Oetker „Gelier-Hülfe“...

Nach Belieben: 4 Ehl. Zitronensaft oder 2 Ehl. Speiseessig. Die Himbeeren werden sorgfältig gewaschen und entstielt...

Die weitere Herstellung erfolgt nach der auf dem Großbeutel gegebenen Anweisung. (Vorschrift auch für Aprikosen, Mirabellen, Pflaumen...

Johannisbeer-Himbeer-Gelee

Zutaten für etwa 2 kg Gelee: Zur Saftgewinnung: 750 g Johannisbeeren, 750 g Himbeeren, 750 g (3/4 l) Wasser. Zum Gelee: 1 1/2 kg (1 1/2 l) Saft, 1 Großbeutel...

Die abgewogenen Johannisbeeren und Himbeeren werden sorgfältig gewaschen und entstielt (falls die Rückstände weiter verarbeitet werden sollen)...

Die weitere Herstellung erfolgt nach der auf dem Großbeutel gegebenen Anweisung. (Vorschrift auch für Aprikosen, Mirabellen, Pflaumen...

mit Dr. Oetker Gelier-Hülfe

Bezirksvertretung BRUNO DAWID, Litzmannstadt, Hermann-Göring-Strasse 29, Fernruf 140-76.

Advertisement for Damenmäntel (Women's Coats) by Martin, Norenberg & Krause. Includes an illustration of a woman in a coat.

Advertisement for Maler-Arbeiten (Painting Work) by Leonid Koptelow. Includes text about painting services.

Advertisement for Fa. Karl Metje, featuring an illustration of a worker with a tool and text about specialized services.

Advertisement for Berufskleidung (Professional Clothing) and Schürzen (Aprons) by A. Schiller.

Advertisement for Ein glücklicher Mensch (A Happy Man) featuring a portrait of a man and text about health and vitality.

Advertisement for Baumwollspinner (Cotton Spinners) and Präzisions-Deckelwerkstatt (Precision Cover Workshop) by Clauss & Pfeiffer.

Advertisement for Rollos (Blinds) by Adolf Freimark, including an illustration of a blind being operated.

Advertisement for Glas- und Parketreinigung (Glass and Parquet Cleaning) by a company with a telephone number.

**Spielplan der Litzmannstädter Filmtheater von heute**

+ Für Jugendliche erlaubt ++ Für Jugendliche über 14 Jahre erlaubt

Casino		Rialto		Palast	
Täglich 14.15, 17 und 20 Uhr. Teel. keine Kartenspiele. Vorz. ab 12.15					
<b>Die Notzhilfs</b> Ein Ufa-Film mit Carl Kuhlmann, Herb. Hüner, Alb. Florath, S. Stiebner, W. Brand, S. Weibel, E. Konia Heute letzter Tag 13 Uhr Wochenendausverkauf		<b>... reitet für Deutschland</b> Ein Ufa-Film mit Billig Siegel, Gertrud Eysoldt, Gertrud Weber, Herb. H. C. Köhne, Willi Koll Sonntag, 11.00 Uhr: Schluß mit Weifa und Die neue Weifenhan		<b>Wegen Renovierung geschlossen</b>	
<b>Deli</b> Süßlinie 123 15.30, 17.30, 20.00	<b>Europa</b> Schlageterstraße 20	<b>Muse</b> Erzbauern 17.30, 20.00	<b>Gloria</b> Ludendorffstr. 74/76 15.30, 17.30, 19.30	<b>Palladium</b> Söhmische Ufer 10 16.00, 18.00, 20.00	
<b>Marguerite: 3</b>	<b>Wegen Renovierung geschlossen</b>	<b>Jugendbühne</b>	<b>Heute Abend bei mir *</b>	<b>Sauwagabe glücklich</b>	
<b>Roma</b> Deerstraße 84 15.30, 17.30, 19.30	<b>Corso</b> Schlageterstraße 204 16.00, 19.30	<b>Sonntags auch</b> Deli, Europa Palladium Roma, Mai Mimosa Corso 12.30 Gloria 13.15, 17.15 Muse 15.00	<b>Mimosa</b> Süßlinie 17b 15.30, 17.30, 19.30	<b>Mai</b> König-Heinrich-Str. 40 15.30, 17.30, 19.30	
<b>Gold in New-Orleans *</b>	<b>Beer Gyni</b>		<b>Die Stimme des Herzens *</b> Beniamino Gigli	<b>Du und ich *</b> Brigitte Hornes	

Wir beginnen den Wochenanfang  
sein Einlaß mehr.

**Glas**

Fensterglas, Gärtnerglas, Ornamentglas,  
Rohglas, Drahtglas, Schaufensterscheiben und Kitt  
empfiehlt die

Flachglas-Großhandlung

**KARL FISCHER & Co.**

Litzmannstadt

Ostlandstraße 96

Fernruf 219-03



**H. THIESSEN & G. HAHN**  
LITZMANNSTADT  
ADOLF HITLER-STR. 175  
RUF 162-30

**STOFFE**

Elektrotechnisches Büro

**Gustav Mauch** Ruf 213-62

Installations- und Reparaturwerkstatt  
Litzmannstadt, Adolf-Hitler-Straße 223

Pharmazeutische Großhandlung  
**Ludwig Spiess und Sohn A.G.**

Komm. Verw. Alexander Hahn

Großverkauf von:

Arzneimitteln  
Chemikalien  
Drogen  
Kosmetika  
und Seifen

Litzmannstadt

Hermann-Göring-Straße 71  
Ruf 101-07, 221-74

Kaufe ständig

Kleidung, Kristall, Möbel, Porzellan  
und Musik-Instrumente.  
An- und Verkauf von Altwaren  
jeglicher Art  
Karl Krüger, Ostlandstraße 139

Gute Werbung  
hilft nur  
guter Ware!

**Elektro-Anlagen**

Mois Reimann Ruf 264-74  
Reiterhausstraße 36  
Licht-, Kraft- u. Signal-Anlagen

Sei's spät am Abend, früh am Morgen,  
stets nimmt Esbit Warm-Wasser-Sorgen.



**Trockenbrennstoff Esbit**  
vom Wärmes von Wasser für ver-  
schiedene Zwecke ist überall erhältlich.  
Preis 20 Tabletten mit kleinem Koch-  
gestell 60 Pfg. Bezugsquellen weist  
nach der Hersteller, Erich Schumm,  
Esbit-Brennstoff-Fabrik,  
Stuttgart W 117

**Fuhrunternehmen „Spedo“**

Inh. E. Torn

Litzmannstadt, Spinnlinie 60  
Ruf 211-32

Best die Litzmannstädter Zeitung

**Speditionshaus  
Gerhard Krause**

Litzmannstadt, Adolf-Hitler-Straße 115 Ruf 122-10

Möbeltransporte

Internationale Spedition

Lagerhäuser — Eigener Fuhrpark

Für den Schulanfang 1941

**sämtlicher Schulbedarf**

**Marta Matzner (Macura)**

Adolf-Hitler-Straße 49

Ruf 106-33

Wir liefern:



Rostschutzfarbe, rot und grau,  
streichfertig, gleichzeitig  
auch als Betonschutzan-  
strich verwendbar  
Staro-Wandfarbe, ölfrei, weiß,  
wischfest  
Reines Ultramarinblau  
Ultramarin-Modellblau  
(Mischblau)  
Metallfußbodenocker  
Reines Zinkweiß  
in allen Qualitäten  
Lithopone (Deckweiß)  
in allen Siegeln  
Buntanstrich, streichfertig,  
in allen Farben  
Betonschwarz für Straßenbauten  
u. a., nach den Vorschriften  
der Reichsautobahn-Direktion

**Barzouk**  
Gleiwitz Ruf 2127/28

**Verdunklungsanlagen**

für Behörden, Betriebe und Private,  
auch in Patentfällen, übernimmt  
Fachwerkstatt W. Henze  
Zweig Niederlassung Litzmannstadt,  
Schlageterstraße 31, W. 7, Ruf 211-28

**Reparaturen:**  
Schreib-, Nähmaschinen,  
Kontrolllampen, sämtl.  
Konstruktionen  
Spezialmechanische Werkstatt  
Schlageterstraße 23 Ruf 141-06

**Theater zu Litzmannstadt**  
Städtische Bühnen

**Eröffnung der neuen Spielzeit:**

Sonnabend, den 6. September:  
„Emilia Galotti“ von Lessing

Sonntag, den 7. September:  
„Das Land des Lächels“ von Lehár

**Große Vorteile  
bietet die Blakmiete!**

Auskunft und Anmeldung, wochentags von 10  
bis 14 Uhr und 16 bis 18 Uhr, sonntags von  
11 bis 13 Uhr. — Theater- und Konzertkasse  
Adolf-Hitler-Straße 65, Fernruf 101-01.

Die Plätze der alten Abonnenten müssen bis Mittwoch,  
den 13. August, neu bestellt werden, da dieselben sonst ab  
Donnerstag, den 14. August, anderweitig vergeben werden.

Zweckleuchten

**ELEKTRO-UTZ**

Adolf-Hitler-Str. 191  
Ruf: 172-12 u. 172-11

Kaufe gebrauchte Rundfunkgeräte  
Rundfunkvertrieb Gerhard Gier  
Schlageterstraße 9

**Litzmannstädter Glasbläserei**

König-Heinrich-Straße 61

Ruf: 139-70 und 215-40, 133-30

Bringe zur Kenntnis: das meine Glasbläse-  
rei, als einzige im Osten, die Anfertigung  
von Glaskugeln und Weihnachtsschmuck  
aufgenommen hat. Kann noch unbeschränkt  
ab Lager liefern

Inh. Alex. Hahn

**Artur Fülde ü. Sohn**

Papier-Großhandlung

Spezialhaus für Verpackungsmaterial

Litzmannstadt

Schlageterstraße 27

Ruf 193-29

Ruf 193-28

**Achtung!  
Ratschläge  
der Zeit:**



Wir sind immer be-  
strebt, durch Qualität  
und Leistung den gu-  
ten Ruf unseres  
Hauses zu fördern

**Paul  
Schönborn**

Adolf-Hitler-Str. 133  
Ruf 221-13

**Strick- und  
Wirkwaren**

**„Erge-Motor“**

Inhaber: Robert Gansch

Präzisions-Werkstätten

NOTEK — Tarnscheinwerfer  
NOTEK — Haupt- und Zusatzscheinwerfer  
NOTEK — P-Scheinwerfer  
sowie sämtliche Ersatzteile



Posen, Hochstraße 38/40. Ruf 7929, 7921

Feinbohren — Honen — Feinschleifen  
Zylinder-, Kurbelwellen- und Lagerbearbeitungen

**MARKLE-KOLLEN** und **PK-KOLBEN**